

Generationswechsel auch im Ortsverband

von **Thomas Blank**

Am 17.11.2016 wählten die Mitglieder der CDU in Efferen einen neuen Vorstand. Als „alter“ und „neuer“ Vorsitzender freut es mich besonders, dass so viele der insgesamt 14 neuen jungen Mitglieder, die wir in den letzten beiden Jahren für den Ortsverband gewinnen konnten, direkt Verantwortung übernommen haben und Teil des neuen Vorstandes sind.

Zu Stellvertretern wurden Daniela Kunze und Rolf Elsen gewählt, zum Schatzmeister Björn Kistel (Stellvertreter: Pascal Basten). Schriftführer ist Pierre Priebe (Stellvertreter: Sebastian Goldbach). Die Kassenprüfer sind Alexandra Schmitt und Bastian Fellmett.

Die Beisitzer sind: Ulrich Schulte, Ruth Steinhilper, Greta Hansen, Renate Jansen, Günter Stark, Oliver Hieronimus, Heinz Dieter Welk und Dominic Dresen. Die Ratsmitglieder Herbert Verbrüggen und Norbert Brinkmann sowie Kreistagsmitglied Otto Winkelhag gehören als s.g. geborene Mitglieder ebenfalls dem Vorstand an.



Baugebiet Efferen West

von **Herbert Verbrüggen**

Viele Familien in Efferen warten darauf, dass das Baugebiet Efferen-West endlich auf den Weg gebracht wird. Aufgrund vieler Wünsche der unterschiedlichsten Fraktionen sind immer wieder Änderungen erfolgt. Verschiedene Varianten wurden im Planungsausschuss vorgestellt. Die SPD hatte die Erarbeitung einer Variante mit

rd. 500 Wohneinheiten beantragt. Eine Realisierung dieser Variante ist mit der CDU nicht zu machen. Eine noch dichtere Bebauung, erheblich mehr Geschosswohnungsbau, erheblich mehr Sozialwohnungen – das hätte dem neuen Quartier aus meiner Sicht nicht gut getan.

Um das Verfahren fortzuführen, hatte die Verwaltung unter Führung von Bürgermeister Dirk Breuer einen Vorschlag erarbeitet, der 250 Wohneinheiten für das Gebiet vorsah. Dieser Vorschlag wurde im Ausschuss nicht angenommen, da eine Mehrheit für eine weitere Verdichtung war. Daraufhin hat sich die CDU-Fraktion einer Kompromisslösung angeschlossen, die nun zwischen 280 und 300 Wohneinheiten ermöglicht. Nur mit diesem Kompromiss konnte eine weitere Verdichtung und Höhe der Gebäude verhindert werden, wie sie den SPD-Vertretern vorschwebte. Nun meldet sich die SPD wieder zu Wort, übt Kritik an der Planung und will den Bürgern einreden, in ihrem Sinne zu agieren. So wird nun hinterfragt, ob die Verkehrsauswirkungen der jetzigen Planungsgrundlage im Verkehrsgutachten ausreichend berücksichtigt seien. Die Wahrheit ist, dass das renommierte Verkehrsbüro IVV aus Aachen, verschiedene Fälle untersucht hat und im Ergebnis eine Abführung des entstehenden Verkehrs über die K2n als machbar betrachtet. Klar ist, dass die neuen Eigenheimbesitzer mehr Verkehr bedeuten. Bei max. 300 Wohneinheiten wird es aber deutlich weniger Verkehr geben, als bei den von der SPD ursprünglich geforderten 500 Wohneinheiten. Eins haben die Genossen aber schon damit erreicht, dass sie nun gegen das Projekt schießen, das ihnen einst nicht schnell genug ging. Viele Familien sind verunsichert, wann es endlich losgeht.

Am 20. Dezember soll im Planungsausschuss der grundlegende Beschluss gefasst werden, die Planung in die die Offenlage zu geben. Während der vierwöchigen Offenlagefrist haben die Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, sich schriftlich zur vorgelegten Planung zu äußern. Zudem wird es während der Offenlage eine Bürgerinformationsveranstaltung im Bürgerhaus geben, um über die Eckpunkte der Planung zu informieren und Fragen zu beantworten. Ich hoffe, dass wir im Anschluss eine Lösung für die vielen Bauwilligen in Efferen erzielen können, die negative Auswirkungen auf das Umfeld so weit wie möglich vermeidet.

Beselerstraße als Einbahnstraße?

von Thomas Blank



Von einigen Bürgerinnen und Bürgern hat uns der Vorschlag erreicht, nach Abschluss der Baumaßnahme auf der Kaulardstraße die Beselerstraße als dauerhafte Einbahnstraße einzurichten. Die bisherigen Erfahrungen mit der temporären Einbahnstraßensituation sind nach Rückmeldungen vieler Anwohner positiv. Die CDU hat daher zum nächsten Planungsausschuss beantragt zu prüfen, wie künftig der Verkehr auf Beseler- und Bahnstraße geführt werden soll. Die Ergebnisse der Prüfung müssen dann mit den betroffenen Anliegern abgestimmt werden. Die Kaulardstraße bleibt auch künftig für den Verkehr aus beiden Richtungen befahrbar.

thomas.blank@cdu-huerth.de

Zuwachs im Vorstand

von Daniela Kunze



Liebe Efferener Bürgerinnen und Bürger, mein Name ist Daniela Kunze. In der Mitgliederversammlung der CDU Efferen wurde ich zusammen mit Rolf Elsen zur stellvertretenden Vorsitzenden des Ortsverbandes Hürth-Efferen gewählt. Ich bin 37 Jahre alt, verheiratet und habe 2 Kinder. Als Verwaltungsangestellte bin ich schon viele Jahre an der

Universität zu Köln tätig. Seit Anfang 2015 bin ich Mitglied in der CDU. Seit dem 29.09.2016 bin ich stellvertretende Schriftführerin im Stadtverband. Meine Beteiligung an vielen Aktivitäten hier in Efferen hat mich bestärkt, weitere Aufgaben zu übernehmen. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit unserem neu gewählten Vorstand.

daniela.kunze@cdu-huerth.de

Neuer Schatzmeister im OV

von Björn Kistel



Björn Kistel (37) ist am 17.11.2016 auf der Jahreshauptversammlung des Ortsverbandes der CDU-Efferen zum Schatzmeister gewählt worden. Der selbstständige Vermögensverwalter und Projektentwickler hat bei der Deutschen Bank AG das Bankgeschäft von der Pike auf gelernt. Seine Interessen sind jedoch breit gefächert; so hat

er aus Neugierde unter anderem an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster Geschichte und Pädagogik (Schwerpunkt: Kognitive Psychologie) studiert.

Bei uns in Hürth kümmert sich Björn Kistel insbesondere um kommunale Wirtschafts- und Finanzpolitik. Hierbei liegt der Fokus auf einer nachhaltigen Haushaltspolitik, die Förderung junger und alteingesessener Unternehmer zur Schaffung neuer Arbeitsplätze sowie auf der Verbesserung unserer städtischen Infrastruktur.

Björn Kistel freut sich auf Anregungen und Ideen von engagierten Mitbürgerinnen und Mitbürgern, die mithelfen wollen, unsere Stadt voranzubringen.

bjoern.kistel@cdu-huerth.de

**Frohe Weihnachten,
erholsame Ferien und
alles Gute für das
Jahr 2017!**

